

Hilfe für Betroffene und Angehörige bei Demenz

Themenabend im Gemeindehaus Kreuzkirche

LÜDENSCHIED ■ „Demenz, was ist das?“. So ist der nächste Themenabend im Gemeindehaus der Kreuzkirche überschrieben. Alle Interessierten sind dazu für Dienstag, 22. September, ab 19 Uhr in den großen Saal des Gemeindehauses an der Worthstraße 55 eingeladen. Die Themenabendreihe der Kreuzkirche mit dem Untertitel „Gut überlegt, gut vorbereitet“ will verschiedene Themen ins Blickfeld rücken und eine Gelegenheit bieten, sich umfassend kostenlos über Themen rund um Vorsorge, Lebensplanung und Selbstorganisation informieren zu lassen.

Sabine Troschinski, Leiterin der Seniorenresidenz in Kierspe, wird diesmal berichten. Was ist eigentlich Demenz? Wie verhalten sich Menschen, die an Demenz erkrankt sind? Wie kann ich als Angehöriger damit umgehen? Wo erhalten Betroffene Hilfe und wo können Angehörige sich beraten lassen? Antwort auf diese und weite-

re Fragen möchte die Referentin liefern.

Als Leiterin einer Seniorenresidenz kennt Sabine Troschinski die Situation, sowohl der Betroffenen selbst, als auch die der Angehörigen genau. Sie verfügt über viel Erfahrung im direkten, praktischen Umgang mit demenzerkrankten Menschen und wird ausführlich über das Thema informieren. Sie will zum einen Angehörigen und Freunden der Erkrankten Hilfestellung und Informationen für den Umgang mit Betroffenen geben. Sie nimmt das Thema aber auch aus Sicht der mit Demenzerkrankten in den Blick. Nach dem Vortrag ist Zeit für Fragen und zum Austausch vorgesehen.

Mit den Themenabenden möchte die Kreuzkirchengemeinde Menschen dabei unterstützen, wichtige Fragen zu bedenken, zu klären, ihr Leben bewusst zu planen und sich umfassend kostenlos informieren zu lassen. ■ gör